

**Gesellschaft der StaatstheaterFreunde in Braunschweig e.V.**

Am Theater 1

38100 Braunschweig

[www.staatstheaterfreunde-bs.de](http://www.staatstheaterfreunde-bs.de)

Braunschweigische Landessparkasse

IBAN: DE38 2505 0000 0002 0061 46



**StaatstheaterFreunde**

**RUNDSCHREIBEN Dezember 2025**

Liebe StaatstheaterFreundinnen und -Freunde,

mit dem Beginn der Adventszeit rückt auch unser weihnachtlicher Theaterkreis näher, auf den wir uns in diesem Jahr ganz besonders freuen, denn uns erwartet ein hoffentlich reich gedeckter Tisch mit selbstgebackenen Keksen, auf dem wir alle Varianten zusammentragen und uns gegenseitig anbieten wollen. Sollten Sie also des Backens mächtig und schon weihnachtlich genug gestimmt sein, dann wären die Ergebnisse Ihrer kulinarischen Betätigung gerade an diesem Tag und zum Theaterkreis in der Adventszeit allenthalben hochwillkommen. Hinweis: Bitte fügen Sie eine Zutatenliste (es reicht ein handgeschriebener Zettel aus) bei.

Ich möchte gern schon heute auf unsere Mitgliederversammlung hinweisen, die am Dienstag, dem 10. Februar um 19 Uhr, im Rahmen des monatlichen Theaterkreises in der Hausbar im 3. Rang des Großen Hauses stattfinden wird. Die Einladung hierzu wird dem Januar-Rundschreiben beigefügt. Neben den Berichten und der Wahl unserer Kassenprüfer werden wir auch der Kultur selbst genug Zeit geben, zu Gehör zu kommen - seien Sie schon jetzt gespannt!

Auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickend möchten wir den Betreuerinnen und Betreuern unseres Info-Standes im Großen Haus herzlich für ihren Einsatz danken. Sie geben Orientierung, beantworten Fragen und sind die bekannten Gesichter der StaatstheaterFreunde – und beim Werben neuer Mitglieder erfolgreiche Botschafter unserer gemeinsamen Sache. Wenn Sie auch gern bei der Standbetreuung mitwirken möchten, sprechen Sie uns bzw. direkt unsere Vorstandskollegin Silke Herrmann an, der wir herzlich für die fürsorgliche und sympathische Organisation danken.

Mit einer gewissen Vorfreude auf die Premiere von "Die Fledermaus" am Sonntag, 7. Dezember - bei der wir uns möglicherweise persönlich sehen werden - wünsche ich Ihnen eine wunderbare Adventszeit und freue mich schon jetzt auf unsere nächste Begegnung in der Theaterwelt.

Herzliche Grüße,  
Tobias Henkel  
1. Vorsitzender

**Nächster Termin Theaterkreis (Hausbar im 3. Rang des Großen Hauses) am 09.12.2025, 19.00h**

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Theaterkreis am 9. Dezember ein.

Thema: weihnachtliches Zusammensein mit selbstgebackenen Keksen, Singen und Gästen aus „Der Fledermaus“. Durch das Programm führt Theodore Ottinger.

## **Veranstaltungshinweise der im Dezember stattfindenden Premieren:**

Sonntag, 07.12., 18.00h, „Die Fledermaus“ (Musiktheater) im Großen Haus

Sonntag, 21.12., 11.00h, „4. Sinfoniekonzert: Weihnachtsmärchen“ (Staatsorchester) im Gr. Haus

## **kurzer Rückblick:**

In unserem Theaterkreis am 11.11. hatten wir durch eine Programmänderung die Möglichkeit, sehr ausgiebig mit unserem zukünftigen Generalintendanten Tobias Wolff per Videostream zu sprechen, der offen und launig unsere Fragen beantwortete. Nach einer Dreiviertelstunde kurzweiliger Unterhaltung erfuhren wir von unserem 1. Vorsitzende Tobias Henkel noch ein bisschen über seine Erinnerungen an Pippi und erhielten in direktem Anschluss - zwar mit zwinkerndem Auge - einen dennoch sehr zum Nachdenken anregenden Blick auf die Politik und Weltlage.

Warten erlebbar machen. So beginnt das Schauspiel „Warten auf Godot“ von Samuel Beckett, das am 14.11. Premiere im Kleinen Haus feierte. Gemeinsam warten alle auf den Beginn, sinnbildlich alle auf Godot. Die Protagonisten hoffen täglich auf das Erscheinen des Herrn Godot, der täglich von einem Jungen, gespielt von Ivan Markovic, ausrichten lässt, dass sich sein Erscheinen verschiebt. Dies lässt viele Deutungen zu: warten die vom Leben gebeutelten Personen auf einen Menschen, die Erlösung und ein besseres Leben im Jenseits, eine Gelegenheit, den Zufall, eine positive Wendung? Die sich bestens ergänzenden Darsteller Tobias Beyer und Georg Mittenstieler verleihen den auf einer Landstraße gestrandeten Estragon und Wladimir einen humorvollen Wechsel zwischen Leichtigkeit und Tiefe, Aussichtslosigkeit und Hoffnung. Der Zufall oder das Schicksal sorgen dafür, dass den beiden Pozzo und seinem Knecht Lucky alias Götz van Ooyen und Heiner Take über den Weg laufen. Freiheit und/oder Unterdrückung. Es gibt scheinbar immer noch ein schlimmeres Schicksal. Die zeitlosen und dadurch zeitgemäßen Dialoge bieten zudem einen breiten Interpretationsspielraum. Ein grandioses Schauspiel mit herausragenden Leistungen aller Schauspieler, das Sie sich unbedingt ansehen sollten.

Die Premiere des diesjährigen Familienstücks „Pippi Langstrumpf“ fand vor ausverkauften Rängen statt. Das junge und das jung gebliebene Publikum sahen eine gelungene Inszenierung, die auch immer wieder zu Interaktionen mit den Kindern aufrief, die mit großer Freude mitmachten. Die Botschaft „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe“ kam an und auch die Lieder (u. a. Tanz deinen Traum) wurden begeistert beklatscht.

Prima Facie feierte am 22. November Premiere und ist sicherlich ein Stück, über das man spricht - insbesondere da es in dem Zeitraum der „Orange the World“-Kampagne stattfindet. Es basiert auf den Erfahrungen der Autorin Suzie Miller und setzt sich mit den Mängeln des Justizsystems in Fällen sexueller Gewalt auseinander. Die Soloperformance von Lina Witte war beeindruckend und hinterließ ein berührtes und nachdenkliches Publikum.



Der Vorstand der StaatstheaterFreunde wünscht Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr 2026 !



Für Anliegen, Anregungen, Aufregungen, Hinweise oder Mitteilungen bei Änderungen rund um die Mitgliedschaft kontaktieren Sie uns gern unter

[kontakt@staatstheaterfreunde-bs.de](mailto:kontakt@staatstheaterfreunde-bs.de)

Bitte nutzen Sie auch jederzeit unsere Website

<https://staatstheaterfreunde-bs.de/index.html>,

die Ihnen noch ausführlichere Informationen liefert.